

**Das Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**



besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt bei der

Bezirksregierung Münster

die Stelle

**einer technischen Dezernentin /
eines technischen Dezernenten (w/m/d)
im Dezernat 54 - Wasserwirtschaft – einschließlich anlagenbezoge-
ner Umweltschutz -**

(ab Bes.Gr. A 13 LBesO A NRW LG 2.2 bzw. Entgeltgruppe 13 TV-L)

Dienstort ist Münster.

Die Bezirksregierung Münster ist die Vertretung der Landesregierung Nordrhein-Westfalen im Regierungsbezirk Münster. Bei ihr laufen die wesentlichen Aufgabenstränge fast aller Landesministerien zusammen. Das umfangreiche Aufgabenspektrum umfasst Themen aus Bereichen wie Wirtschaft, Umwelt, Schule, Kultur, Gesundheit, Städtebau, Verkehr, Regionalplanung, Sicherheit und Katastrophenschutz.

Die rund 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten mit hohem Engagement, konstruktiv und partnerschaftlich mit Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen, der Wirtschaft, Verbänden und anderen Behörden zusammen. Sie handeln in dem Bewusstsein, ein wichtiger Teil eines demokratischen und rechtsstaatlichen Gemeinwesens zu sein und Mitverantwortung für das Wohl von mehr als 2,6 Millionen Menschen zu tragen.

Das Dezernat 54 hat die Aufgabe, zu einer nachhaltigen Gewässerbewirtschaftung beizutragen. Dazu gehören u. a. die Sicherstellung der Wasserversorgung und des Hochwasserschutzes, die Zulassung von Rohrfernleitungen, die Regelung einer umweltverträglichen kommunalen Abwasserbeseitigung und die Entwicklung der Gewässer hin zu einem naturnahen Zustand, der den Zielen der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) entspricht. Planung und Umsetzung der dafür erforderlichen gewässerbaulichen Maßnahmen werden fachlich begleitet und durch die Bewilligung von Fördermitteln finanziell unterstützt.

Aufgabenschwerpunkte:

- Als Dezernentin/ Dezernent leiten Sie Ihren Aufgabenbereich und übernehmen als Vorgesetzte/ Vorgesetzter Führungsverantwortung für ein Teilsachgebiet
- Koordination der Aufgabenwahrnehmung sowie der Zusammenarbeit mit den anderen Sachgebieten innerhalb des Dezernates
- Förderung von Gewässerentwicklungsmaßnahmen gemäß EG-WRRL im Regierungsbezirk, Koordination der Förderung im Dezernat 54
- Beratung von Kommunen und Verbänden im Hinblick auf die Gewässerentwicklung, Initiierung und Begleitung von Umsetzungsprojekten, Entwicklung und Begleitung von Maßnahmen und Projekten zur Klimafolgenanpassung
- Wahrnehmung der Aufgaben zur Ausübung des Vorkaufsrechts des Landes NRW für Maßnahmen des Hochwasserschutzes im Regierungsbezirk
- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Die Übernahme weiterer fachtechnischer Aufgaben ist möglich.

Fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes technisches konsekutives Master- oder Diplom-Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule, Universität oder Gesamthochschule in den Studiengängen Umweltschutz, Bauingenieurwesen, Wasserwirtschaft, Umweltingenieurwesen oder vergleichbarer technischer Studiengang. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (Nachweis ist in den Bewerbungsunterlagen beizufügen)

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- Berufserfahrung in den genannten Aufgabenschwerpunkten sowie Kenntnisse der relevanten Rechtsvorschriften im Bereich Wasserwirtschaft und/oder
- Die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2.2 in der Staatlichen Umweltverwaltung

Persönliches Anforderungsprofil:

- Ausgeprägtes fachliches und persönliches Engagement
- Ein hohes Maß an Sozialkompetenz
- Sicheres und verbindliches Auftreten und Kommunikationsstärke
- Entscheidungs- und Verantwortungsbereitschaft
- Fähigkeit zum termin-, ziel- und projektbezogen Arbeiten im Team
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Die Bezirksregierung bietet Ihnen:

- Eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- Eine flexible Arbeitszeitregelung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Telearbeit in vielen Bereichen
- Eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- Attraktive Fortbildungs- und Weiterqualifizierungsmöglichkeiten sowohl für die persönliche, als auch fachliche Weiterentwicklung u. a. in der Fortbildungsakademie des Landes NRW
- Einen sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Einen ergonomisch eingerichteten Arbeitsplatz

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. In das sich anschließende Auswahlverfahren sind Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Sie bei einer persönlichen Vorstellung in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Sie sollen dabei zeigen, wie sie professionell in Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Deren Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (u.a. Lebenslauf, Zeugnis über die Hochschulvor- und -abschlussprüfung, bei Beamten/-innen aktuelle dienstliche Beurteilung, ansonsten aktuelles Arbeits-/Zwischenzeugnis, Nachweise über Anerkennungen ausländischer Bildungsabschlüsse, Nachweise über berufliche Tätigkeiten, ggf. Diploma Supplement, Transcript of Records, Akkreditierung bei FH-Abschlüssen, Übersetzungen) senden Sie uns bitte bis zum **11.08.2026** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an

bewerbung@munv.nrw.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail „**Az.: I-2-01.04.01.03-28/26**“ an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben.

Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Oder: Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, Referat I-2, Az.: I-2-01.04.01.03-28/26, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Gehlen (Tel.: 0211/4566-904; Mo.-Fr. vormittags), für Auskünfte zum Aufgabengebiet dieser Stelle steht Ihnen bei der Bezirksregierung Münster Frau Hauptdezernentin Vogelsang (Tel.: 0251/411-1564) und Frau Personalhauptdezernentin Wemmer (Tel.: 0251/411-1050) zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter
<https://www.umwelt.nrw.de/datenschutzhinweise-fuer-bewerberinnen-und-bewerber-des-munv>

